

Weihnachtsdeko aus dem Wald

In den Herbst- und Wintermonaten liegen uns im Wald vielfältige Naturmaterialien zu Füßen, mit denen sich der Adventskranz, der Weihnachtsbaum oder die Wohnung dekorieren lassen. Die Waldschutzorganisation PEFC hat in diesem Dokument einige Anleitungen für wunderbar natürliche Weihnachtsdeko gesammelt. Wir wünschen viel Spaß!

Sterne / Figuren aus Birkenrinde



Das wird benötigt:

- Ein großes Stück Rinde von einem Birkenstamm / -ast
- Ein dickes Buch
- Ein Stift
- Ein Teppich- oder Bastelmesser (Cuttermesser)
- Etwas Paketschnur
- Ggfs. ein sternförmiger Plätzchenausstecher

Und so wird's gemacht:

- Von einem abgebrochenem Birkenstamm vorsichtig etwas Rinde abschälen (Wichtig: Nur Rinde von einem Stamm oder Ästen nehmen, die bereits auf dem Boden liegen, und nicht von einem lebenden, stehenden Baum abmachen!)
- Die Rinde anschließend zu Hause für 1-2 Tage in einem dicken Buch pressen
- Mit einem Stift malt man nun einen Stern auf die Rinde, dabei hilft z.B. ein passender Plätzchenausstecher
- Die Sternenform anschließend mit einem scharfen Teppich- oder Bastelmesser auf einer schnittfesten Unterlage (z.B. Holz oder Schneidmatte) ausschneiden

- Sollten die Rindenstücke nach dem Pressen zu rissig sein, können sie mit etwas Wasser aus der Sprühflasche angefeuchtet werden
- Nun vorsichtig ein kleines Loch bohren und aus etwas Paketschnur einen Anhänger knoten

Tipp: Neben Sternen können natürlich auch andere weihnachtliche Figuren auf die Rinde aufgemalt und ausgeschnitten werden, z.B. ein Tannenbaum, eine Glocke oder ein Engel.

Sterne / Figuren aus Herbstlaub



Das wird benötigt:

- Große, bunte Blätter verschiedener Laubbäume
- Ein Stift
- Eine Haushaltsschere

Und so wird's gemacht:

- Bunte Blätter aus dem Herbstwald sammeln; für größere Figuren eignen sich große Blätter, wie die des Berg- oder Spitzahorns, der Wal- oder Haselnuss
- Die Blätter zu Hause für 1-2 Tage in dicken Büchern pressen
- Mit einem Stift die gewünschte Figur auf der Blattrückseite aufmalen und mit einer normalen Haushaltsschere ausschneiden
- Die bunten Sterne / Figuren eignen sich als ideale Tischdeko, sind nachhaltig und verursachen keinen Verpackungsmüll

Bei diesem Projekt können auch kleinere Kinder mithelfen. 😊

Glitzernde Eicheln



Das wird benötigt:

- Eicheln und dazu passende Eichel-Hüte
- Paketschnur
- Klebstoff
- Roter und goldener Streuglitzer
- Ein Hand- oder Akkubohrer

Und so wird's gemacht:

- Die Eicheln und ihre Hüte mit etwas Wasser reinigen und trocknen lassen
- In die Eichel-Hüte mit einem Hand- oder einem Akkubohrer vorsichtig ein kleines Loch bohren
- Ein Stück Paketschnur durch das Loch ziehen, einen Anhänger daraus formen und diesen auf der Unterseite des Eichel-Hutes verknoten, sodass er nicht durch den Hut rutschen kann
- Auf die Unterseite des Eichel-Hutes und die Oberseite der Eichel Klebstoff auftragen und beide miteinander verbinden
- Nach ca. 10 Minuten nun auch den Rest der Eichel mit Klebstoff bestreichen und diese anschließend komplett mit rotem oder goldenem Glitzer bestreuen

Zapfenmännchen



Das wird benötigt:

- Große Kiefernzapfen aus einem PEFC-zertifizierten Wald (für den Körper)
- Eisstiele / Holzstäbchen (für die Skier)
- Bunte Pfeifenreiniger (für die Arme)
- Zahnstocher (für die Skistöcke)
- Wattekugeln (für den Kopf)
- Stoffreste (für die Kopfbedeckung)
- Eine Heißklebepistole (zum Befestigen der einzelnen Bauteile)
- Ein Stift (zum Bemalen des Gesichtes)

Und so wird's gemacht:

- Die Kiefernzapfen reinigen und auf der Heizung trocknen lassen
- Mit etwas Heißkleber den Zapfen an seinem unteren Ende mit zwei Eisstielen (das sind die Skier) verbinden
- Einen Pfeifenreiniger in zwei gleichlange Stücke schneiden (sie bilden die Arme) und diese ebenfalls mit Heißkleber an dem Kieferzapfen ankleben, am vorderen Ende der Arme jeweils einen Zahnstocher (die Skistöcke) befestigen
- Anschließend auf die Wattekugel ein Gesicht malen und aus einem Stoffrest eine Mütze fertigen. Den Kopf inkl. Kopfbedeckung mit Heißkleber oben an den Kiefernzapfen kleben.

Weihnachtsbaum aus Sperrholz



Das wird benötigt:

- PEFC-zertifiziertes Pappel-, Birken- oder Buchen-Sperrholz in einer Stärke von 3-6 Millimeter aus dem Baumarkt
- Eine fertige oder selbstgebastelte Weihnachtsbaum-Schablone
- Ein Stift
- Eine Laubsäge

Und so wird's gemacht:

- Auf ein langes Stück Sperrholz mithilfe einer Schablone nebeneinander zwei identische Weihnachtsbäume aufmalen
- Beide Figuren mit einer Laubsäge ausschneiden
- In den ersten Weihnachtsbaum mittig von oben bis zur Hälfte des Baumes einen ca. 2 Millimeter breiten Schlitz hineinsägen
- In den zweiten Weihnachtsbaum diesmal von unten bis zur Hälfte einen ca. 2 Millimeter langen Schnitt hineinsägen
- Die beiden Weihnachtsbäume ineinanderstecken und falls gewünscht anmalen

Tipp: Im Internet gibt es auch Schablonen / Vorlagen für einen Sperrholz-Weihnachtsbaum mit Kerzenhaltern. Die einfache Variante ist aber genauso schön.